

Erasmussemester in Frankreich



Abbildung 1 - Vorderansicht der UHA (Campus Fonderie)¹

Partnerhochschule: Université Haute-Alsace in Mulhouse

Fakultät (München): Wirtschaftsingenieurwesen (FK09)

Zeitraum: 01.09.2017 – 19.12.2017

Semester: Wintersemester

Bewerbungsprozedere

Vor Abreise nach Mulhouse durchläuft man das „normale“ Prozedere wie bei jeder anderen Erasmus Bewerbung auch:

1. Besuch der Informationsveranstaltung des International Office (circa 5 Monate vor Abreise). Diese Veranstaltung ist sehr informativ und daher empfehlenswert. Nach Besuch der Veranstaltung sind in der Regel kaum noch Fragen offen! Auch werden dort Unterlagen bereitgestellt, die nochmals ausführlicher dokumentieren, welche Verpflichtungen man als Erasmusstudent vor, während und nach dem Aufenthalt hat.

¹ http://www.en.unistra.fr/fileadmin/upload/unistra/international/EUCOR/universites_eucor/UHA_Fonderie.jpg

Auch wichtig sind die Informationen zur Erasmusförderung und weiteren Fördermöglichkeiten².

2. Circa 4 Wochen nach Ablauf der Bewerbungsfrist erhält man von der UHA eine E-Mail. In meinem Fall waren keine weiteren Unterlagen mehr erforderlich, sodass der Bewerbungsprozess hier erfolgreich beendet war.
3. Ca. 4 Wochen vor Anreise erhält man dann erneut eine E-Mail der UHA. Diesmal von einem sogenannten „Erasmus Buddy“, einer Person aus dem International Office, an die man Fragen zum Ablauf der ersten Tage stellen kann.

Einschreibung

Der Prozess der Einschreibung war nicht sonderlich kompliziert. Jedoch muss man daran denken, die erforderlichen Unterlagen (in erwähnter E-Mail der UHA enthalten) am Tag der Einschreibung mitzunehmen. Sonst wird es unnötig kompliziert. Außerdem sollte man sich darauf einstellen, dass selbst im International Office, wie auch sonst an der gesamten UHA, kaum Englisch gesprochen wird. Die Kommunikation erfolgt also auf Französisch.

Kursangebot – und Auswahl

Prinzipiell bieten sich viele Möglichkeiten. Die UHA ist eine fachlich sehr breit aufgestellte Universität: von Ingenieurwissenschaften wie Informatik, über Sprachwissenschaften bis hin zu Managementwissenschaften.

Die Auswahl der Kurse ist nicht ganz einfach. Nicht wegen des Angebots, sondern wegen der geringen Transparenz. So ergaben sich folgende Probleme, auf die man sich einstellen sollte:

- Die Stundenpläne variieren von Woche zu Woche³. Dies ist insofern problematisch, als dass dadurch Überschneidungen der gewählten Wunschkurse nur schwer im Vorhinein einschätzbar sind

² https://w3-mediapool.hm.edu/mediapool/media/dachmarke/dm_transfer/hm_international_1/erasmus_3/ERASMUS_Leitfaden_WiSe17_18.pdf

³ Von der Hochschule München bin ich gewohnt, dass es einen durchgängigen und nur in Ausnahmen abweichenden Semesterstundenplan gibt

- Die Homepage der UHA sowie der „e-service“ (vergleichbar mit Moodle und Nine) sind nur in französischer Sprache verfügbar

Ist man die gute Organisation und Erreichbarkeit der Ansprechpartner an der HM gewohnt, so können diese beiden Aspekte etwas ärgerlich sein. Mit der Zeit spielt sich das ganze jedoch wie von selbst ein. Hier empfehle ich etwas weniger „Deutsch“ zu sein und die Dinge ihren Lauf nehmen zu lassen⁴.

Ich persönlich habe mich für folgende Kurse entschieden:

- **Intercultural Management** (nicht empfehlenswert)
- **Intercultural Marketing bei Tony Jolley** (sehr interessant, aber aufwendig)
- **Actualité Social, Politique et Economique en Allemagne/Suisse/Autriche** (Kurs vermittelt viel Allgemeinbildung. Dinge, die man wissen müsste, aber oft nicht weiß! – meiner Ansicht nach lohnenswert)
- **Research Methodology** (Einführung in wissenschaftliches Arbeiten in englischer Sprache. Sehr lohnenswert, da wertvoll für die eigene Abschlussarbeit)
- **Französisch**

Eine besondere Empfehlung spreche ich für das Fach Französisch aus. Ich habe Französisch bei Herrn Benoit Ebner gehabt. Mir wurde selten ein besserer und unterhaltsamerer Unterricht zu Teil. Es ist zugegebenermaßen recht aufwendig gewesen. Aber es hat sich gelohnt. Und ich finde, dass die Belegung eines Sprachkurses in der Landessprache der Partnerhochschule ein Muss ist.

Viele Prüfungsleistungen sind Gruppenarbeiten und wie das bei Gruppenarbeiten so ist, verteilen sich die Lasten in der Regel asymmetrisch⁵.

⁴ ACHTUNG: Das soll nicht heißen, dass man sich nicht trotzdem um seine Angelegenheiten und Verpflichtungen kümmern muss. Ich will damit lediglich sagen, dass das System in Frankreich eben etwas anders funktioniert und man sich darauf einlassen sollte.

⁵ Die Interpretation dieses Satzes und eventuelle Rückschlüsse sind dem Leser überlassen.

Unterkunft

Ich persönlich habe bei einem Bekannten gewohnt. Von einem Kollegen weiß ich jedoch, dass die Kosten für ein Zimmer im Studentenheim bei ca. 400 € liegen.

Freizeit

Mulhouse hat eine kleine, aber schöne Altstadt mit vielen Läden, Restaurants und französischem Flair. Die Restaurants und Bars sind jedoch verhältnismäßig teuer. Für ein Bier beispielsweise zahlt man mindestens zwischen 5-6 €.

Hauptgerichte lassen sich in den Restaurants in der Regel mit 12-15 € vergüten. Außerhalb der Altstadt ist es eher industriell, sodass sich ein Verbleib in der Altstadt eher empfiehlt. Wenn es

dann doch mal raus aus der Stadt gehen soll, kann man beispielsweise ins nahegelegene Colmar (sehr schön) oder Basel (Achtung Basel ist teuer) fahren oder in den nahegelegenen Hügeln wandern gehen.



Abbildung 2 - Altstadt von Mulhouse⁶

Integration

Die französischen Kommilitonen sind sehr offen und neugierig. Wenn man also möchte, wird man schnell in die Gruppe integriert. Hier empfehle ich nicht zurückhaltend zu sein, sondern offen auf die Menschen zuzugehen. Es wird sich lohnen. Eine tolle Möglichkeit übrigens um sein Französisch zu üben.

Fazit

Sicherlich gibt es andere Destinationen und Partnerhochschulen, die ein etwas vielfältigeres Gesamtpaket bieten. Insbesondere in Puncto Standortattraktivität gibt es sicherlich noch

⁶ <https://s.iha.com/00112014616/Mulhouse-Walk-the-streets-of-colmar-near-mulhouse.jpeg>

Luft nach oben. Wenn man jedoch nicht den allgemeinen Großstadttrubel sucht und seine französischen Sprachkenntnisse verbessern will kann ich einen Aufenthalt an der UHA empfehlen.